

D 17 0,3

**Niederschrift**  
**über die 25. öffentliche Sitzung**  
**des Umwelt-, Bau- und Kleingartenausschusses**  
**am Donnerstag, dem 07.03.2013**

**Tagungsort:** Rathaus, Sitzungssaal, Markt 4, Heiligenhafen

**Beginn:** 19.00 Uhr

**Ende:** 21.30 Uhr

**Anwesend waren:**

**a) als Vorsitzender**

Stv. Gottfried Grönwald

**b) als Mitglieder**

Stv. Ekkehard Hermes  
Stv. Peter Ascheberg  
Stv. Gerhard Poppendiecker  
Stv. Simon Schulz  
Stv. Florian Kinnert  
Stv. Rainer Rübenhofer  
Stv. Peer Hansen  
Günter Möhlmann  
Robert Karsten  
Bernd Lüthmann

**c) von der Stadtvertretung**

Stv. Monika Rübenkamp  
Stv. Petra Kowoll  
Stv. Gerd Panitzki  
Stv. Joachim Schmidt-Uwis  
Stv. Günter Thiel  
Erster Stadtrat Stephan Karschnick

**d) von den Heiligenhafener Verkehrsbetrieben**

Herr Wohnrade

**e) vom Büro Seebauer, Wefers & Partner**

Herr Wefers

**f) vom Architekturbüro Gollus**

Herr Gollus

**g) von der Verwaltung**

Bürgermeister Müller  
Herr Quattek  
Herr Brandt  
Herr Schütt zugleich als Protokollführer

**Anzahl der Pressevertreter: 1**

**Anzahl der Zuhörer: 5**

Der Vorsitzende, Stv. Gottfried Grönwald, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

## **Zu TOP 1**

### **Genehmigung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende teilte mit, dass für den TOP 9 Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vorliegen und beantragte, diesen TOP in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten. Die folgende Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen:

### **Tagesordnung:**

#### **A) Öffentlicher Teil**

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 24. öffentliche Sitzung des Umwelt-, Bau- und Kleingartenausschusses am 21.02.2013
3. Mitteilungen
4. Einwohnerfragestunde
5. 12. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 (Dünenpark)
6. Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 76 (Reisemobilstellplatz am Gill-Hus)
7. Hochwasserschutz im Altstadtbereich
8. Anträge und Anfragen

#### **B) Nichtöffentlicher Teil**

9. Vertragsangelegenheiten;  
hier: Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 1

#### **C) Öffentlicher Teil**

10. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe des in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

## Zu TOP 2

### Einwendungen gegen die Niederschrift über die 24. öffentliche Sitzung des Umwelt-, Bau- und Kleingartenausschusses am 21.02.2013

Einwendungen gegen die Niederschrift über die 24. Sitzung des Umwelt-, Bau- und Kleingartenausschusses wurden nicht vorgebracht

## Zu TOP 3

### Mitteilungen

Mitteilungen wurden nicht vorgebracht.

## Zu TOP 4

### Einwohnerfragestunde

Die Fragen eines Einwohners zu den Punkten Planung Dünenpark und Hochwasserschutz wurden beantwortet.

## Zu TOP 5

### 12. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 (Dünenpark)

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Beschluss vom 06.12.2012 wird aufgehoben.
2. Für den Bereich der 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 (Dünenpark) wird eine 12. Änderung im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB mit dem Planungsziel der Errichtung von mehrgeschossigen Gebäuden für Ferienwohnungen sowie einem Gebäude für die Strandversorgung aufgestellt.
3. Mit der Aufstellung des Planentwurfs ist ein Architekturbüro im Einvernehmen mit der Stadt zu beauftragen.
4. Von einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wird abgesehen (§ 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB).
5. Der Vorentwurf der 12. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 (Dünenpark) mit Begründung wird mit folgenden Änderungen gebilligt:

- (1) Im Sondergebiet 6 ist die abweichende Bauweise in offene Bauweise mit Festsetzung einer maximal zulässigen Grundfläche zu ändern.
  - (2) Es ist zu klären, inwieweit eine Erhöhung der Bettenzahl auf 210 Betten im Plangebiet erfolgen kann.
  - (3) Als Dachform sind Pyramidendächer vorzusehen.
6. Der Entwurf der 12. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 (Dünenpark) mit Begründung ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.
7. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

#### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder:</b>	<b>11</b>
<b>Anwesend:</b>	<b>11</b>
<b>Ja-Stimmen:</b>	<b>--</b>
<b>Nein-Stimmen:</b>	<b>--</b>
<b>Stimmenthaltungen:</b>	<b>11</b>

#### **Bemerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **Zu TOP 6**

##### **Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 76 (Reisemobilstellplatz am Gill-Hus)**

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die während der öffentlichen Auslegung der Entwürfe des Bebauungsplanes Nr. 76 (Reisemobilstellplatz am Gill-Hus) und der Begründung vorgebrachten Anregungen hat die Stadtvertretung geprüft und nach eingehender Abwägung die vorgelegte Stellungnahme der Verwaltung beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Aufgrund des § 10 BauGB beschließt die Stadtvertretung die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 76 (Reisemobilstellplatz am Gill-Hus), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
5. Der Beschluss zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 76 (Reisemobilstellplatz am Gill-Hus) durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder:</b>	<b>11</b>
<b>Davon anwesend:</b>	<b>11</b>
<b>Ja-Stimmen:</b>	<b>11</b>
<b>Nein-Stimmen:</b>	<b>--</b>
<b>Stimmenthaltungen:</b>	<b>--</b>

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Zu TOP 7**

**Hochwasserschutz im Altstadtbereich**

Die Verwaltung wird gebeten, bis zur Sitzung der Stadtvertretung die erforderlichen Kosten für eine Grundlagenermittlung des Leitungsnetzes im Bereich der Hochwasserschutzmaßnahme zu ermitteln.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig.**

**Zu TOP 8**

**Anträge und Anfragen**

**8.1** Stv. Günter Thiel fragte an, wer die Stadt in der „ISEK-Lenkungsgruppe“ vertritt. Bürgermeister Mülle teilte mit, dass von der Stadtvertretung Frau Rübenkamp, Herr Karschnick und Herr Kinnert sowie von der Verwaltung Herr Brandt, Herr Behncke und Herr Müller vertreten sind.

- 8.2** Stv. Simon Schulz fragte an, wann mit der Beseitigung der Feuchtigkeitsschäden in der Warderschule zu rechnen sei. Bürgermeister Müller erklärte hierzu, dass derzeit der Gutachter eine Empfehlung zur Schadensregulierung erarbeitet. Eine Nutzung der Räumlichkeiten kann jedoch erst nach Freigabe durch das Gesundheitsamt erfolgen.
- 8.3** Herr Möhlmann verwies nochmals auf die derzeit stattfindenden Renaturierungsarbeiten im Bereich des Jordans und bat um Prüfung, ob der bestehende Regenwasserdurchlass am Meeschendorfer Weg ausreichend dimensioniert ist.
- 8.4** Erster Stadtrat Stephan Karschnick bat um Mitteilung, ob der im Bereich der Steilküste bestehende Weidezaun durch die Stiftung Naturschutz bereits so versetzt wurde, dass der an der Abbruchkante befindliche Weg wieder gefahrlos nutzbar ist. Herr Quattek erklärte hierzu, dass nach Ansicht der Stiftung die vertraglichen Regelungen dies nicht hergeben. Es soll jedoch weiter versucht werden, den Zaun entsprechend zu versetzen.
- 8.5** Herr Karsten fragte an, ob der Stadt durch die Feuchtigkeitsschäden in der Warderschule Kosten entstehen. Bürgermeister Müller teilte mit, dass der Stadt derzeit keine Kosten entstehen, da es sich um Schäden handelt, die im Rahmen der Gewährleistung durch die beteiligten Firmen beseitigt werden.
- 8.6** Stv. Florian Kinnert bat um Mitteilung, welche Bauarbeiten derzeit auf dem Parkplatz der Warderschule durchgeführt werden. Herr Quattek erklärte, dass der Parkplatz durch die für die Verlegung der Druckrohrleitung beauftragte Firma als Lagerplatz genutzt wird.
- 8.7** Stv. Peter Ascheberg bat um Mitteilung, ob es durch die derzeit nicht zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten in der Warderschule zu Raumproblemen kommt. Bürgermeister Müller erklärte, dass der Unterricht momentan in den Fachräumen durchgeführt wird.

**Zu ToP 9**

**Vertragsangelegenheiten**

Siehe Anlage.

**Zu TOP 10**

**Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit wurden die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse bekanntgegeben.

Der Vorsitzende schloss die Sitzung um 21.30 Uhr



---

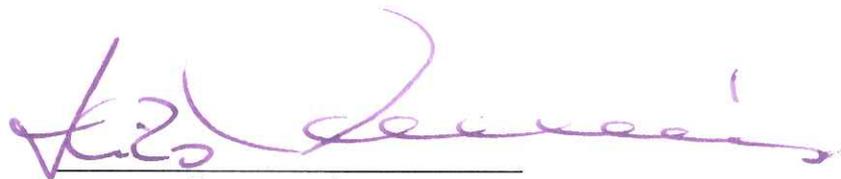
(Vorsitzender)



---

(Protokollführer)

gesehen:



---

Bürgermeister